



Volatiler Ölpreis

Freitag, 9. Oktober 2026

- Erneuter Ölpreisanstieg setzt Finanzmärkte unter Druck
- Unsicherheit über OpenAI-Zahlen
- Bundesregierung rechnet mit deutlich höherem BIP-Wachstum

Angst vor Eskalation am Persischen Golf treibt Ölpreis nach oben

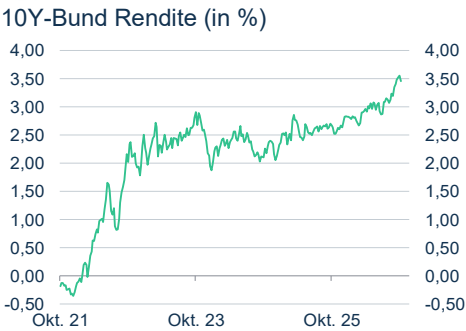
Die Sorge vor einer weiteren Eskalation des Konflikts mit Iran hat den Ölpreis erneut steigen lassen. Ein Fass der Nordseesorte Brent verteuerte sich gestern um 5 % auf mehr als 105 USD. Am Abend gab der Ölpreis einen Teil seiner Gewinne wieder ab, nachdem US-Präsident Donald Trump erklärt hatte, die USA würden Iran vor den Zwischenwahlen nicht angreifen. Heute Morgen notiert das Fass Brent bei 103 USD. Am amerikanischen Anleihemarkt stiegen die Kurse nach einer gut aufgenommenen Versteigerung dreißigjähriger Staatsanleihen. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen sank um 6 Bp. auf 5,22 %. An den Aktienmärkten waren gestern vor allem Technologiewerte unter Druck. Anleger stellen zunehmend die Frage, ob sich der schuldenfinanzierte Ausbau der KI-Infrastruktur rechnen wird. Zugleich schüren die hohen Energiepreise Erwartungen weiterer Zinserhöhungen. Fed-Gouverneur Christopher Waller hält zusätzliche Leitzinserhöhungsschritte für wahrscheinlich. Für die Börsen dürfte nun die bevorstehende Berichtssaison zum Prüfstein werden: Die Unternehmen müssen zeigen, ob ihre Ergebnisse die hohen Bewertungen rechtfertigen.

Aktien



Index	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	24.807	-297	26.570	22.301
MDAX	29.507	-606	33.353	27.655
Euro Stoxx 50	6.127	-54	6.551	5.501
S&P 500	7.765	-36	7.819	6.344
Nasdaq	27.193	-345	27.600	20.795
VDAXNEW (in %)	19,3	0,7	33,8	14,8

Zinsen



Referenz	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	3,085	0,05	3,30	1,97
Bund-Rendite 10Y	3,470	0,02	3,62	2,61
US-Treasury 2Y	4,759	-0,01	4,92	3,41
US-Treasury 10Y	5,227	-0,06	5,31	3,95
Bund-Future	120,67	-0,14	130,23	119,28

Zweifel am KI-Boom belasten Halbleiteraktien

Neue Umsatzzahlen von OpenAI haben an der Börse die Zweifel an der Rentabilität der milliardenschweren Investitionen in künstliche Intelligenz verstärkt. Der Nasdaq verlor gestern 1,3 %, ein Index großer Halbleiterhersteller gab um 3,4 % nach. Selbst starke Geschäftszahlen von Samsung und TSMC konnten die Stimmung kaum aufhellen. Anleger fragen sich zunehmend, wie lange die Unternehmen ihre hohen KI-Ausgaben fortsetzen können. Steigende Finanzierungskosten könnten die Investitionspläne zusätzlich erschweren. Wie die Financial Times gestern berichtete, erreichte OpenAI Ende September einen auf das Jahr hochgerechneten Umsatz von nur knapp 50 Mrd. USD. Dies belastete die Halbleiterwerte weiter. Nun heißt es aber aus mit der Angelegenheit vertrauten Kreisen, das Unternehmen rechne bis zum Jahresende doch mit einem auf das Jahr hochgerechneten Umsatz von mindestens 70 Mrd. USD.

Bundesregierung hebt Wachstumsprognose deutlich an

Die Bundesregierung erwartet für 2026 ein BIP-Wachstum von 1,3 %. Im Frühjahr hatte sie lediglich mit 0,5 % gerechnet. Für 2027 hob das Wirtschaftsministerium seine Prognose von 0,9 auf 1,1 % an; 2028 soll das Wachstum jedoch wieder auf 0,6 % sinken. Ausschlaggebend für die bessere Aussicht sind unerwartet starke Exporte und steigende Staatsausgaben. Unternehmen stockten ihre Vorräte an deutschen Industriegütern auf, während Aufträge für die Rüstungsindustrie zunahmen. Der private Konsum bleibt dagegen wegen höherer Preise schwach; auch die Investitionen der Unternehmen dürften sich nur langsam erholen. Die Erholung ist zudem anfällig für geopolitische Risiken. Anhaltend hohe Energiepreise und die gestiegenen Zinsen belasten Unternehmen und private Haushalte. Höhere Staatsausgaben allein werden unserer Meinung nach keinen dauerhaften Aufschwung sichern. Dafür braucht es Reformen. Hier muss geliefert werden.

Ausblick auf nächste Woche

Die Lage im Nahen Osten und die Entwicklung der Rohstoffpreise dürfte die Finanzmärkte weiter beschäftigen. Aufmerksamkeit gilt zudem der französischen Haushaltsplanung für 2027. Unter den Konjunkturdaten ragen die US-Verbraucherpreise für September heraus. Ein erneuter Anstieg der Gesamtinflation gilt als wahrscheinlich; die Kernrate könnte der Fed einen wichtigen Anhaltspunkt für ihre nächste Zinsentscheidung geben.

Rolf Schäffer, CIIA
Gruppenleiter Strategy/Macro



Credits

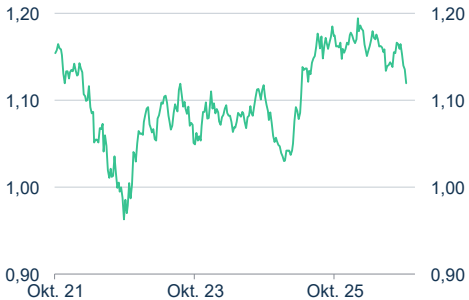
iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortrag	Änderung z. Vortrag	2026 Hoch	2026 Tief
Euro Sovereigns	4,029	0,01	4,11	3,18
Bunds	3,580	0,02	3,71	2,78
SSA	4,127	0,01	4,18	3,14
Covered	3,822	0,02	3,94	2,69
Non-Financials	4,414	0,02	4,52	3,37
Financials	4,445	0,04	4,54	3,27
NF High Yield	6,814	0,08	6,82	5,42
Renditen in %				

Devisen

EURUSD



Währung	Vortrag	Änderung z. Vortrag	2026 Hoch	2026 Tief
EURUSD	1,1208	0,0014	1,1952	1,1194
EURCHF	0,9335	0,0015	0,9484	0,9028
EURGBP	0,8474	0,0006	0,8782	0,8468
EURJPY	177,33	0,3447	187,56	176,98
USDCNY	6,7015	-0,0039	6,9913	6,6956
USDCHE	0,8329	0,0003	0,8350	0,7652
USDJPY	158,22	0,1100	163,94	152,67

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortrag	Änderung z. Vortrag	2026 Hoch	2026 Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	100,19	0	118,34	60,01
Gold (USD/oz.)	4.116	11,46	5.298	3.993
Silber (USD/oz.)	58,85	-1,24	118,45	55,29
Kupfer LME (3M, USD/t)	14.309	-167	14.768	11.930
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.051	-67	3.753	2.996
Nickel LME (3M, USD/t)	15.553	-182	19.642	15.553
Zink LME (3M, USD/t)	3.719	-48	4.053	3.042
Blei LME (3M, USD/t)	1.860	-37	2.100	1.852
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	86,44	1,64	90,16	62,37

Prognosen

Konjunktur					
in %		2024	2025	2026e	2027e
Deutschland	BIP	0,0	0,4	1,0	1,0
	Inflation	2,3	2,2	2,8	2,6
Euroraum	BIP	1,1	1,5	1,0	1,3
	Inflation	2,4	2,1	3,0	2,5
USA	BIP	3,0	2,1	2,2	1,6
	Inflation	3,0	2,7	3,6	2,2
China	BIP	5,0	3,7	3,5	3,2
	Inflation	0,2	0,0	1,2	1,5
Welt	BIP	3,2	3,3	2,7	2,8
	Inflation	3,5	3,4	3,8	3,0

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EZB Hauptrefisatz	2,650	2,90	3,15	2,90
EZB Einlagesatz	2,500	2,75	3,00	2,75
Tagesgeld (€STR)*	2,439	2,70	2,95	2,75
3M Euribor	2,642	2,85	3,05	2,75
Swap 2J	3,362	3,50	3,25	2,75
Swap 5J	3,455	3,60	3,35	3,00
Swap 10J	3,551	3,65	3,50	3,30
Bund 2J	3,085	3,25	3,05	2,60
Bund 5J	3,241	3,40	3,20	2,90
Bund 10J	3,470	3,60	3,50	3,35
USA	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
Fed Funds Target Rate	4,000	4,25	4,25	4,00
Tagesgeld (SOFR)*	3,880	4,15	4,15	3,90
3M USD Geldmarkt	4,032	4,30	4,15	3,90
Swap 2J	4,615	4,60	4,15	3,80
Swap 5J	4,698	4,60	4,25	4,00
Swap 10J	4,828	4,70	4,50	4,40
Treasury 2J	4,759	4,75	4,35	3,95
Treasury 5J	4,994	4,90	4,60	4,30
Treasury 10J	5,227	5,10	4,95	4,80
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,733	3,95	4,20	3,95
UK 10Y Staatsanleihe	5,487	5,30	5,20	5,00
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,038	-0,05	0,20	0,20
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,565	0,60	0,60	0,50

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
DAX	24.807	25.500	26.500	27.500
Euro Stoxx 50	6.127	6.300	6.400	6.600
S&P 500	7.765	7.500	7.800	8.000
Nikkei 225	69.042	66.000	67.000	68.000
Rohöl Brent	100,19	80	75	70
Gasoil ICE	1509,25	1100	900	800
Gold	4.116	4.200	4.500	4.800
Silber	58,85	65	60	55
Kupfer	14.309	14.200	15.200	15.400
Nickel	15.553	17.200	18.500	19.500
Aluminium	3.051	3.600	3.700	3.700

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EURUSD	1,121	1,15	1,15	1,17
EURJPY	177,327	182	178	176
EURCHF	0,933	0,93	0,94	0,95
EURGBP	0,847	0,85	0,85	0,85
EURCNY	7,515	7,71	7,36	7,43
Weitere Währungen	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EURAUD	1,610	1,63	1,61	1,59
EURBRL	5,617	6,10	6,00	5,90
EURCAD	1,595	1,65	1,68	1,70
EURCZK	24,381	24,10	23,90	23,60
EURHUF	365,825	370,00	368,00	362,00
EURMXN	20,166	20,70	21,40	22,00
EURNOK	10,718	11,10	10,80	10,60
EURPLN	4,381	4,34	4,29	4,25
EURRON	5,346	5,25	5,29	5,35
EURSEK	11,192	10,80	10,60	10,20
EURTRY	55,160	60,50	64,20	69,00
EURZAR	18,635	19,00	18,70	18,20



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
FREITAG, 09.10.2026							
16:00	USA	Uni Michigan Verbrauchervertrauen (vorläufig)	Okt	49,0	48,0	48,1	***

- 1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
- 2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung zum Vortag	2026	
			Hoch	Tief
EURIBOR 1M	2,414	-0,029	2,496	1,878
EURIBOR 6M	2,936	-0,011	3,103	2,103
USD Geldmarkt 1M	4,065	0,000	4,065	3,685
USD Geldmarkt 6M	4,465	-0,010	4,545	3,735
CHF Swap 10Y	0,891	0,041	0,981	0,495
JPY Swap 10Y	2,967	-0,046	3,013	1,934
GBP Swap 10Y	5,169	-0,025	5,210	4,115
EUR Swap 30Y	3,453	-0,034	3,541	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026		Spread über Bund (in bp)
			Hoch	Tief	
Belgien	4,35	0,00	4,41	3,04	88
Deutschland	3,47	0,02	3,62	2,61	-
Frankreich	4,79	0,03	4,83	3,17	132
Griechenland	4,39	-0,02	4,49	3,18	92
Italien	4,62	-0,03	4,71	3,21	115
Niederlande	3,62	0,01	3,74	2,73	15
Portugal	3,94	0,00	4,00	2,92	47
Spanien	4,08	-0,01	4,11	2,96	61

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026	
			Hoch	Tief
EURDKK	7,475	0,000	7,476	7,466
EURSEK	11,192	-0,020	11,342	10,506
EURCNH	7,515	0,010	8,349	7,505
EURHKD	8,796	0,011	9,322	8,785
EURSGD	1,436	0,003	1,511	1,433
EURNZD	2,000	0,000	2,042	1,949
GBPUSD	1,323	0,001	1,379	1,315

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2026	
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief	
Non-Financials (5)*	81	0	4	7	88	70	
Automobiles & Parts	102	0	3	16	110	75	
Chemicals	70	0	2	1	86	62	
Construction & Materials	76	0	5	5	86	65	
Food & Beverage	66	0	5	3	77	61	
Health Care	70	0	4	2	82	65	
Industrial Goods & Serv.	70	0	4	4	81	61	
Media	77	0	7	6	90	67	
Oil & Gas	83	0	3	0	95	77	
Personal & Household G.	64	0	6	2	76	57	
Retail	94	0	5	22	96	66	
Technology	92	0	3	14	98	76	
Telecommunications	88	0	5	10	92	74	
Utilities	89	0	4	8	95	79	

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren					2026		
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief	
Financials (4)*	88	1	5	8	97	74	
Banks Sen. Preferred	65	1	6	5	69	48	
Banks Sen. Bail-in	81	1	4	7	91	67	
Insurance	117	0	6	15	120	95	
Real Estate	108	0	7	17	116	88	
Main	58	1	0	7	74	50	
Crossover	283	12	7	39	363	240	
Senior Financials	65	0	0	10	80	53	
Sub Financials	107	1	0	15	139	85	

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 09.10.2026 07:33

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart